



## Wer wir sind...

**Die Fachschule Heilerziehungspflege** der Evangelischen Stiftung Neuerkerode bietet ein umfassendes Lernangebot in den Feldern der Behindertenhilfe. Die Schulgebäude befinden sich in Sickte, zehn Kilometer südöstlich von Braunschweig. Dort und im Dorf Neuerkerode findet der Unterricht statt. Dieser wird unterstützt durch kontinuierliche Praxistätigkeiten, interessante Projekte und fachbezogene Exkursionen. Zertifizierte Seminare (z. B. Unterstützte Kommunikation, PART) und eine mehrtägige Studienfahrt runden unser Angebot ab.

**Ein breites Spektrum** von haupt- und nebenberuflichen Lehrkräften sorgt für ein interdisziplinäres, praxisorientiertes und abwechslungsreiches Lehrangebot. Die Schulgröße (drei Klassen) gewährleistet eine individuelle Betreuung.

**Durch die Kooperation** mit zahlreichen Einrichtungen der Behindertenhilfe bietet die Fachschule vielseitige Praxiserfahrungen für die Auszubildenden.

Evangelische Stiftung Neuerkerode  
Fachschule Heilerziehungspflege

**Diakonie**   
Mitglied im  
Diakonischen Werk

Fachschule Heilerziehungspflege

  
**NeuErkerode**  
Evangelische Stiftung

Bahnhofstr. 41  
38173 Sickte  
Telefon (05305) 900 23  
Telefax (05305) 900 25  
www.neuerkerode.de und  
www.fachschule-heilerziehungspflege.de

### Anmeldung und Beratung:

Christine Neurath  
Sekretariat  
Telefon (05305) 900 23  
info@fachschule-heilerziehungspflege.de

Annegret Jäkel  
Schulleiterin  
Telefon (05305) 900 24  
Annegret.Jaekel@neuerkerode.de



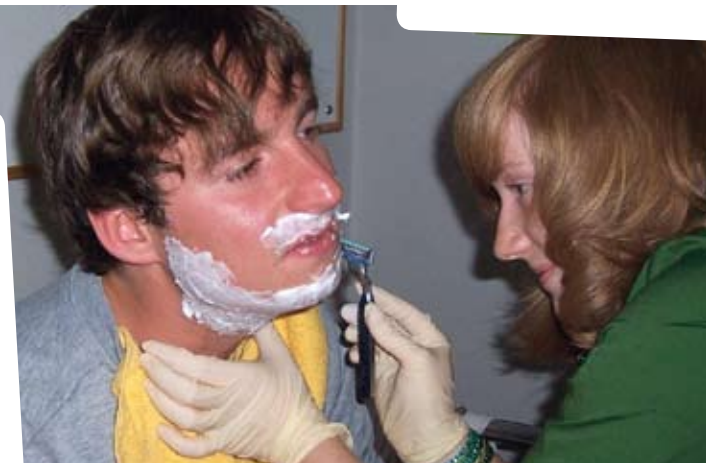
Sie erreichen uns von Braunschweig-Hauptbahnhof mit dem Bus 730 in Richtung Evessen (fährt stündlich). Oder mit dem Bus 731 von Wolfenbüttel nach Schöppenstedt. Mit dem Auto erreichen Sie uns über die A 39, Abfahrt Sickte, Richtung Sickte.



**Einzigartig sein:  
Einfühlsam. Kreativ. Vielseitig.**

**Ausbildung  
Heilerziehungspflege**





## Heilerziehungspflege – der andere Beruf

Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger begleiten Menschen mit Behinderung jeglicher Art in allen Lebensbereichen:

- pädagogisch-pflegerische Fachkraft in unterschiedlichen Wohnformen (Wohnheim, Wohngemeinschaft, betreutes Einzelwohnen)
- heilpädagogische Fachkraft in Kindertagesstätten (Integrationsgruppen)
- pädagogische MitarbeiterIn in Förderschulen,
- qualifizierte AnleiterIn in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Fachkraft in ambulanten und offenen Diensten (Familientlastende Dienste)

**Der Beruf ist vielseitig**, herausfordernd und kreativ. Er verlangt Sensibilität und ein hohes Maß an Verantwortlichkeit für Menschen mit Behinderung.

## Die Ausbildung

Mit unserem **Lernfeldkonzept** werden die Alltagssituationen im Leben eines Menschen mit Behinderung für den Unterricht aufbereitet. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten unter Begleitung praxiserfahrener und wissenschaftlich orientierter Lehrkräfte in großer Eigenständigkeit konkrete Lernsituationen (Praxissituationen). Anschließend entwickeln sie zu den damit verbundenen Aufgabenstellungen begründete Lösungsvorschläge (Angebote).

Einer **breiten Grundausbildung** folgt eine Vertiefung des Wissens sowie die Möglichkeit zur Spezialisierung. Dem dienen ebenfalls jährliche Projektwochen und besondere praxisintegrierte Projekte.

Durch unsere Zugehörigkeit zur Evangelischen Stiftung Neuerkerode wird für unsere Schülerinnen und Schüler das besondere Konzept »Ein Ort zum Leben« erlebbar. Die Evangelische Stiftung Neuerkerode schreibt für gute Absolventinnen und Absolventen Stipendien aus.

## Voraussetzungen

**Erwartet wird** eine wertschätzende Grundhaltung und positive Einstellung gegenüber anderen Menschen, sowie psychische Stabilität, Bereitschaft zur Selbst- bzw. Fremdreflexion und die Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme.

**Erwünscht ist** soziales Engagement und das Interesse am gemeinsamen Miteinander.

## Erforderlich ist:

- Realschulabschluss und einjährige Berufsfachschule (BFS) Sozial- und Familienpflege
- Abitur und praktische Erfahrungen (mindestens 400 Stunden), z. B. Freiwilliges Soziales Jahr
- Hauptschulabschluss und zweijährige BFS Sozial-Familienpflege oder eine andere zweijährige Berufsausbildung
- + Hepatitis A-/B-Impfung, eine ärztliche Bescheinigung über die Berufseignung und ein Führungszeugnis.



## Ausbildungsdauer und -organisation

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie findet in Vollzeitform statt: Am Lernort Fachschule drei Tage pro Woche, am Lernort Praxis zwei Tage pro Woche (zusätzlich jährlich ein vierwöchiger Praxisblock). Mit einem überdurchschnittlich hohem Praxisstundenanteil ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schüler, das Erlernte effektiv in die Praxis umzusetzen.

## Ausbildungskosten

Es fallen Kosten für Schulgeld (monatlich 95,- €) und für die Prüfungsgebühren (einmalig 50,- €) an. Im Einzelfall ist eine Förderung z. B. nach dem Bundesausbildungs-Förderungsgesetz möglich. Viele Praxisfelder erstatten unseren SchülerInnen eine Aufwandsentschädigung von monatlich 150 €. Die Ausbildung findet auf der Grundlage der staatlichen Verordnung über Berufsbildende Schulen statt.

## Abschluss

Die erworbene Staatliche Anerkennung als Heilerziehungspfleger/in ist durch die Rahmenvereinbarung der Kultusministerkonferenz bundesweit gültig. Mit dem Wahlpflichtangebot Mathematik (80 Stunden) kann die Fachhochschulreife erworben werden.

**Übungsfeld Schule (1)**  
**Assistenz im Schwimmbad (2)**  
**Fotoaktion – Schülerin mit einem Bürger aus Neuerkerode (3)**